

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Rituals in transformation</b>		01-MA-TWT-RT-262-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Wesen ritueller Handlungen, der Methodologie von Lex Orandi, Lex Credendi, dem Aufbau und der Bedeutung von Ritualen sowie ihrer Funktionsweise innerhalb einer weltweiten kirchlichen Gemeinschaft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit, zentrale Elemente ritueller Strukturen sowie Prozesse der Ritualisierung zu identifizieren. Sie lernen, rituelle Funktionen im liturgischen Kontext systematisch zu erfassen und deren Wirkweise unter Anwendung der Methodologie von Lex Orandi, Lex Credendi kritisch zu analysieren. Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, rituelle Transformationen zu erkennen und auf der Grundlage fundierter methodischer Kriterien einzuordnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.) Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrtturnus</b>		
Lehrtturnus: Jährlich, WS		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Theology for a World in Transformation (2026)		